



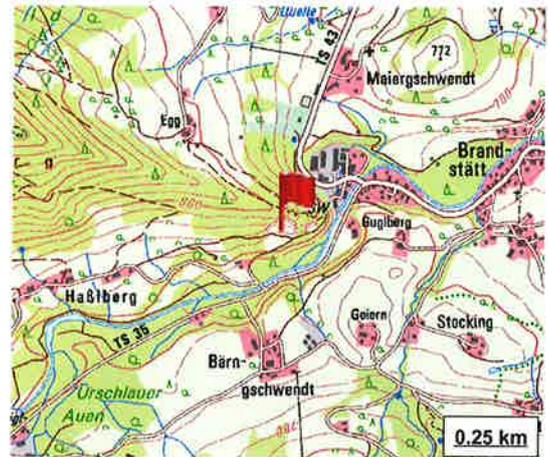
Geotopkataster Bayern

Steinbruch am Haßberg SW von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189A021

Stand: 07.01.2019

Objekt-ID: 8241GT000001
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4547229
 H: 5290282
 Geländehöhe: 716 m ü.NN
 Größe: L: 375 m, B: 140 m, H: 75 m, F: 52500 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Aufgeschlossen sind hier Gesteine der Lechtal-Decke am oberen Nordflügel der Hochfelln-Mulde. Die Schichtfolge reicht von grauen oolithischen Malm-Kalken über rote Malm-Kalke zu grauen "Neokom"-Kalken der Schrambach-Formation. Der Abbau erfolgte hauptsächlich auf die roten knöllig-faserigen Kalke als "Ruhpoldinger Marmor". Der Betrieb wurde 1970 eingestellt. Heute führt ein Wanderweg durch das Gelände, die Wände werden als Klettergarten genutzt.

Ein prächtiger Stein von Ruhpoldinger Marmor mit Ammoniten (Foto 4) findet sich am Rathaus von Ruhpolding. Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten.

Geototyp: Schichtfolge

Geologie: Schrambach-Schichten (Unterkreide)
 Rote bis bunte, teils knöllig-faserige Kalksteine (Oberjura)

Petrographie: Kalkstein
 Aufschlussart: Steinbruch (künstlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten
 Erreichbarkeit: zugänglich
 Schutzstatus: kein Schutzgebiet

Literatur: Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Geotop-Nummer: 189A021

Bewertung: Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung: bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung: regional bedeutend
Öffentliche Bedeutung: Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt
Erhaltungszustand: gering beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen: mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: wertvoll
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)



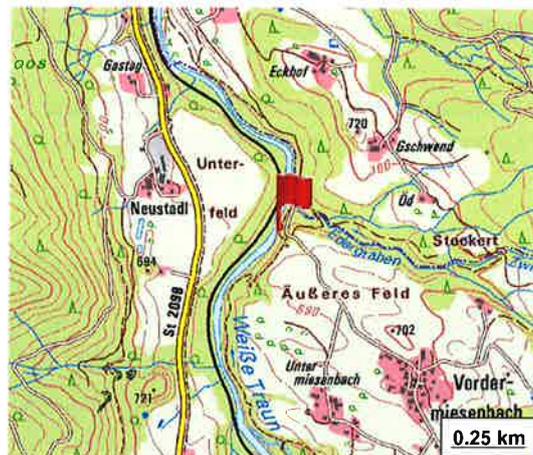
Geotopkataster Bayern

Quartäre Nagelfluh auf Raibl-Formation NW von Vordermiesenbach

Geotop-Nummer: 189A034

Stand: 06.04.2016

Objekt-ID: 8241GT015002
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4548269
 H: 5294054
 Geländehöhe: 635 m ü.NN
 Größe: L: 40 m, B: 4 m, H: 20 m, F: 160 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Am Steilufer der Traun unterhalb eines Wanderwegs und nur im vorsichtigen Abstieg auf einem Trampelpfad zu erreichen steht mächtige Schotternagelfluh über gering verfestigter Moräne an. Die Moräne liegt einer - nahe der tektonischen Grenze Kalkalpin/Flysch steilstehend verschuppten - Folge von Mergelsteinen, Rauhwacken, Brekzien und schwarzen Kalkstein-Konglomeraten auf. Die tektonisch beanspruchten Gesteine sind schwer zuzuordnen. Neben Raibl-Formation kann auch Kössen- und Branderfleck-Formation beteiligt sein. Von der Steilwand fernhalten - Steinschlaggefahr!

Geototyp: Gesteinsart
 Schichtfolge

Geologie: Reiß-Moräne (Mittelpleistozän)
 Raibler Schichten (Karnium)

Petrographie: Konglomerat; Rauhwacke; Mergelstein
 Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil (natürlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Erreichbarkeit: zugänglich
 Schutzstatus: kein Schutzgebiet

Literatur: Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Geotop-Nummer: 189A034

Bewertung: Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung: bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung: lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung: heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen: häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)



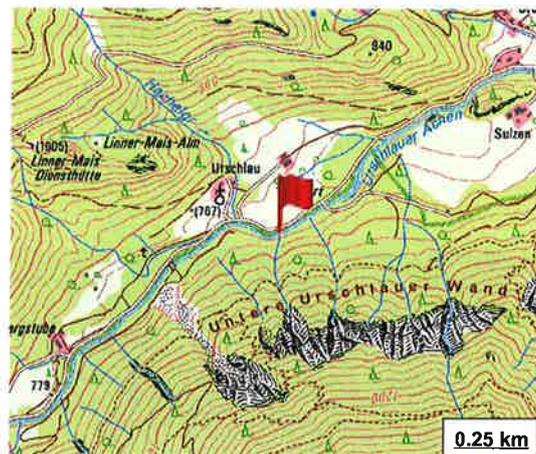
Geotopkataster Bayern

Branderfleck-Formation bei Urschlau SW von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189A042

Stand: 23.08.2017

Objekt-ID: 8241GT015007
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4543854
 H: 5287888
 Geländehöhe: 752 m ü.NN
 Größe: L: 280 m, B: 5 m, H: 5 m, F: 1400 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Im Bachbett der Urschläuer Achen stehen südöstlich von Urschlau gebankte Breccien, Kalksandsteine und Mergelsteine der Branderfleck-Formation an.

Weitere Aufschlüsse sind südlich von Urschlau an der Achen zu finden.

Geotoptyp: Gesteinsart
Schichtfolge

Geologie: Branderfleck-Schichten (Oberkreide)

Petrographie: Breccie; Kalksandstein
 Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil (natürlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten
 Erreichbarkeit: anfahrbar
 Schutzstatus: FFH-Gebiet

Literatur: Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Geotop-Nummer: 189A042

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	regional bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert: wertvoll
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)

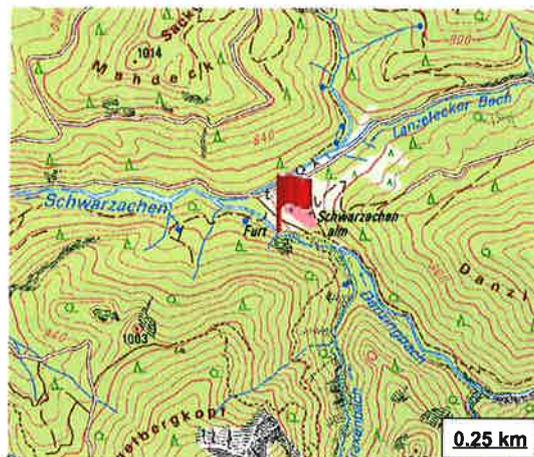


Hauptdolomit an der Schwarzachenalm SSE von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189A043

Stand: 24.08.2017

Objekt-ID: 8242GT015003
Gemeinde: Ruhpolding
Landkreis/Stadt: Traunstein
TK25: 8242 Inzell
Koordinaten (G/K): R: 4551082
H: 5285834
Geländehöhe: 756 m ü.NN
Größe: L: 50 m, B: 10 m, H: 20 m, F: 500 qm
Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

An einer Felswand am Danzingbach südwestlich der Schwarzachenalm ist rhythmisch feingeschichtetes und laminiertes Dolomitgestein des unteren Hauptdolomits anschaulich aufgeschlossen. Der dünnbankige Hauptdolomit ist mehr oder minder bituminös.

Geotoptyp: Gesteinsart

Geologie: Hauptdolomit (Norium)

Petrographie: Dolomitstein

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil (natürlich)

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Erreichbarkeit: abgelegen

Schutzstatus: Naturschutzgebiet
FFH-Gebiet
Vogelschutzgebiet

Literatur: Doben, K. (1973): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8242 Inzell.

Geotop-Nummer: 189A043

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)



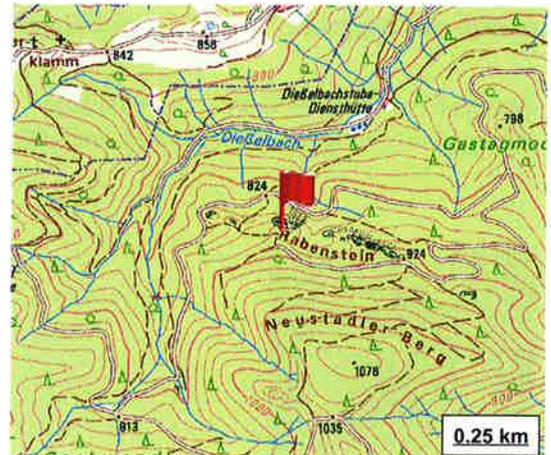
Geotopkataster Bayern

Historischer Rauhacke-Abbau am Rabenstein NW von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189G004

Stand: 25.08.2016

Objekt-ID: 8241GT015001
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4546441
 H: 5294341
 Geländehöhe: 886 m ü.NN
 Größe: L: 460 m, B: 80 m, H: 60 m, F: 36800 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Gümbel schreibt 1861 von großen Steinbrüchen auf Rauhacke am Rabenstein, die ausgezeichnetes Baumaterial geliefert haben, "welches sich gleichzeitig durch leichte Bearbeitung, grosse Festigkeit, geringere Schwere und trockenes Mauerwerk auszeichnet". In Ruhpolding wurde Rauhacke für zahlreiche Bauten verwendet, u.a. für den Turm der Pfarrkirche St. Georg.

Die Rauhacken der Raibl-Formation bilden am Rabenstein eine langgestreckte Felsmauer.

Heute sind die früheren Steinbrüche am Rabenstein in Vergessenheit geraten. Im digitalen Höhenmodell aus Laserscan-Daten sind keine eindeutigen Abbaue am Rabenstein zu erkennen. Die topographische Uraufnahme aus dem 19. Jahrhundert zeigt allerdings Steinbruch-Symbole und zuführende Wege (Abb. 4).

Die eindrucksvollen Felsmauern im Wald zeigen keine Abbauspuren. Aus welcher Zeit Bohrlöcher im Fels an einem Aussichtspunkt im Westen nach Maria Eck hinüber stammen ist hier unbekannt.

Geototyp: Steinbruch/Grube

Geologie: Raibler Schichten (Karnium)

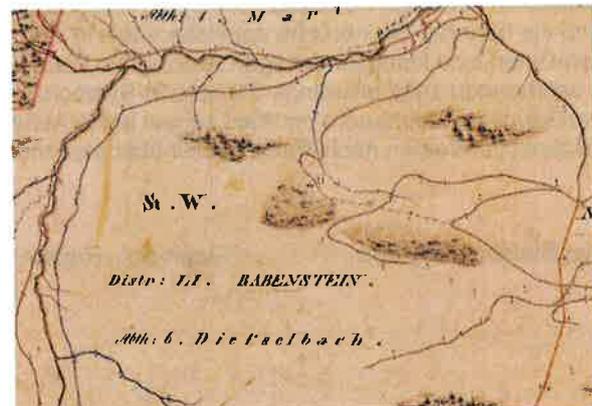
Petrographie: Rauhacke
 Aufschlussart: Steinbruch (künstlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Schutzstatus: kein Schutzgebiet

Literatur: Gümbel, C. W. (1861): Geognost. Beschreibung des Bayerischen Alpengebirges und seines Vorlandes. - Gotha.

Geotop-Nummer: 189G004

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)



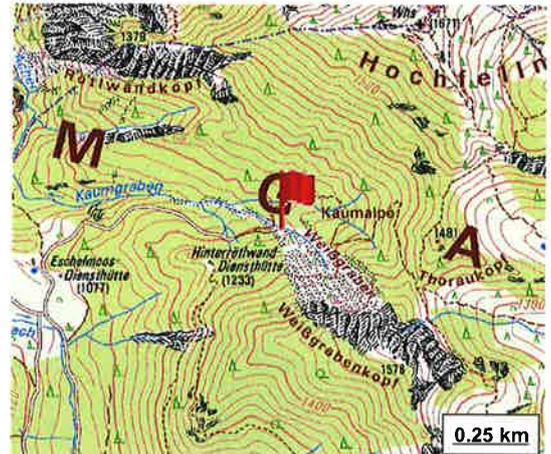
Geotopkataster Bayern

Ehem. Alabasterbruch an der Kaumalpe unterm Hochfelln

Geotop-Nummer: 189G006

Stand: 29.05.2018

Objekt-ID: 8241GT015003
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4541514
 H: 5290900
 Geländehöhe: 1206 m ü.NN
 Größe: L: 150 m, B: 120 m, H: 80 m, F: 18000 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Alabaster ist eine feinkörnige Varietät von Gips, die an Marmor erinnert, aber weicher und nicht wetterfest ist. Alabaster wird künstlerisch oder kunsthandwerklich verarbeitet. Der Alabaster an der Kaumalpe wurde 1796 entdeckt und schon im März 1798 berichtet Flurl von seinem Besuch vor Ort. Der schneeweiße Alabaster kam in unterschiedlich großen Putzen im Gips vor. In seiner Farbe soll er den italienischen Alabaster übertroffen haben. Bald war er in Abbau und wurde nach München und Wien geliefert. Nach Archivunterlagen wurde die Grube 1816 unter Geröll begraben und damit endete wohl der Abbau, obwohl die Natur anscheinend auch danach noch gelegentlich den Alabaster freilegte. In der Sammlung des Landesamtes für Umwelt finden sich noch alte Belegstücke aus dem verlorengegangenen Vorkommen. Der alte Abbau kann im verschütteten Bett der Weißsache selbst vermutet werden. Gips freilich findet sich nirgends mehr. Wo Flurl noch von einer weithin sichtbaren, hellweißen Wand in der eingetieften Weißsache berichtet, haben heute Verbauungen das Bachbett hoch mit Schutt gefüllt. Auf natürliche Weise wird der Alabaster nicht mehr zutage treten

Geototyp: Steinbruch/Grube

Geologie: Raibler Schichten (Karnium)

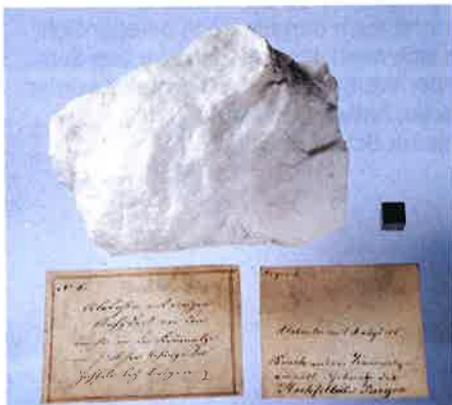
Petrographie: Gips
 Aufschlussart: Steinbruch (künstlich)
 Zustand/Nutzung: zerstört/nicht mehr vorhanden/nicht auffindbar
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Schutzstatus: kein Schutzgebiet

Literatur: Flurl, M. (1806): Geologische Beschreibung ... des an der Kaumalpe ... entdeckten Alabasters. Bekanntmachung eines neuen Naturprodukts ... für Bildhauer ... - Münchner Tagblatt 1802
 Ueber das Vorkommen des bayerischen Alabasters ... - Churbayerisches Intelligenzblatt 1803.

Geotop-Nummer: 189G006

Bewertung: Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung: bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung: regional bedeutend
Öffentliche Bedeutung: heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand: zerstört
Häufigkeit in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen: mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)



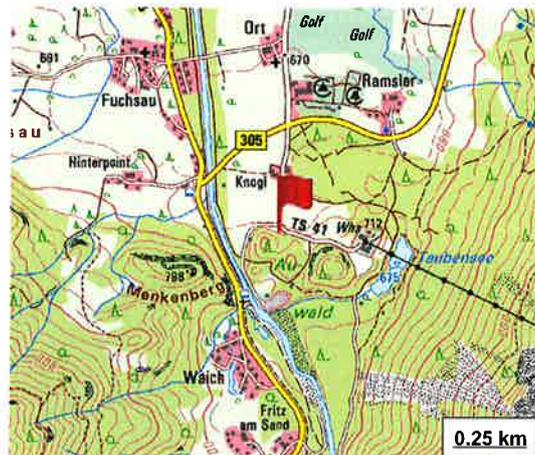
Geotopkataster Bayern

Steinbruch und Gletscherschliff SSE von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189G012

Stand: 06.04.2016

Objekt-ID: 8241GT015016
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4549790
 H: 5289099
 Geländehöhe: 676 m ü.NN
 Größe: L: 270 m, B: 220 m, H: 28 m, F: 59400 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Am Fuße des Rauschbergs westlich des Taubensees hat die Bewegung des würmzeitlichen Gletschers Rundhöcker im Haselbergkalk des Oberjura hinterlassen. Oben im Auwald finden sich vom Gletscher blankgeschliffene Felswände.

Der rote Haselbergkalk wurde als "Ruhpoldinger Marmor" in einem Steinbruch an der Nordseite abgebaut. Spuren der Gesteinsgewinnung wie senkrechte Bohrlöcher und waagerechte Sägeschnitte sind an der stufigen Abbauwand noch zu erkennen. Stellenweise weist das Gestein trockene Karstgerinne auf.

Ein aktiver Steinbruch an der Südseite des Berges kann nicht betreten werden. Hier wird Ruhpoldinger Marmor, der nicht die Qualität des einst als Werkstein genutzten Gesteins erreicht, als Bruchstein und Schotter gewonnen. Er grenzt an grünliche Kalkmergel der Schrambach-Formation.

Geototyp: Steinbruch/Grube	Geologie: Schrambach-Schichten (Unterkreide)
Gletscherschliff	Rote bis bunte, teils knollig-flaserige Kalksteine (Oberjura)
Rundhöcker	

Petrographie: Kalkmergelstein; Kalkstein

Aufschlussart: Steinbruch (künstlich)

Zustand/Nutzung: tlw. rekultiviert/renaturiert

Erreichbarkeit: anfahrbar

Schutzstatus: Landschaftsschutzgebiet

Literatur: Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Geotop-Nummer: 189G012

Bewertung: Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung: bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung: lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung: heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand: gering beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen: selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
[Abteilung Geologischer Dienst](#)
[Geotope und Geotopschutz](#)
Kontakt: [Info-Geotope](#)



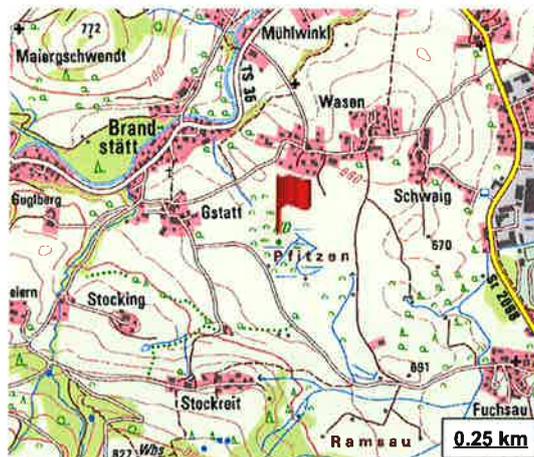
Geotopkataster Bayern

Hochmoor E von Gstatt ("Pfitzen")

Geotop-Nummer: 189R014

Stand: 14.11.2016

Objekt-ID: 8241GT000004
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4548463
 H: 5290198
 Geländehöhe: 679 m ü.NN
 Größe: L: 275 m, B: 190 m, H: 3 m, F: 52250 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Das Talhochmoor mit typischer Aufwölbung ist als Naturdenkmal ausgewiesen.

Geototyp: Hochmoor

Geologie: Hoch-, Niedermoortorf (Holozän)

Petrographie: Torf
 Aufschlussart: kein Aufschluss (natürlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Erreichbarkeit: zugänglich
 Schutzstatus: Naturdenkmal

Literatur: Amtsblatt Lkr. Traunstein Nr. 24 (1982)

Geotop-Nummer: 189R014

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
[Abteilung Geologischer Dienst](#)
[Geotope und Geotopschutz](#)
Kontakt: [Info-Geotope](#)



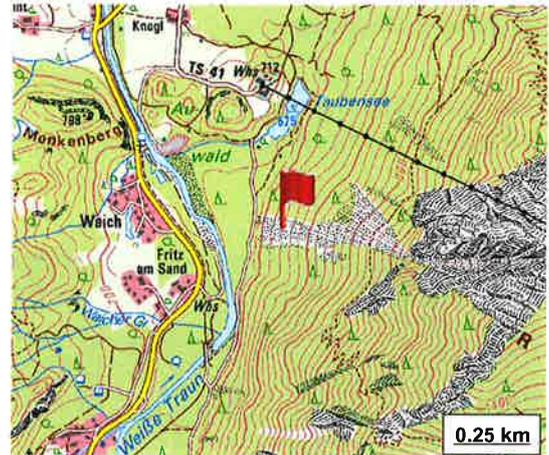
Geotopkataster Bayern

Schuttkegel am Westhang des Rauschberges E von Waich

Geotop-Nummer: 189R015

Stand: 14.11.2016

Objekt-ID: 8242GT000008
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8242 Inzell
 Koordinaten (G/K): R: 4550166
 H: 5288554
 Geländehöhe: 730 m ü.NN
 Größe: L: 1000 m, B: 350 m, H: 700 m, F: 350000 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Der langgestreckte Schuttkegel am Rauschberg südlich des Taubensees besteht aus Wettersteinkalk. Die Schuttfläche hat eine Neigung von 30°. Gut lässt sich die Besiedelung durch Gehölz und Pflanzen (und deren teilweise Wiederverschüttung) beobachten.

Auf 950 m Höhe quert der Bergweg zum Rauschberg die steile Schuttfläche.

Geototyp: Schuttkegel

Geologie: Wettersteinkalk/-dolomit (Ladinium)

Petrographie: Kalkstein
 Aufschlussart: Hanganriss/Felswand (natürlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten
 Erreichbarkeit: zugänglich
 Schutzstatus: Landschaftsschutzgebiet
 FFH-Gebiet
 Vogelschutzgebiet

Literatur:

Geotop-Nummer: 189R015

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert: wertvoll
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)

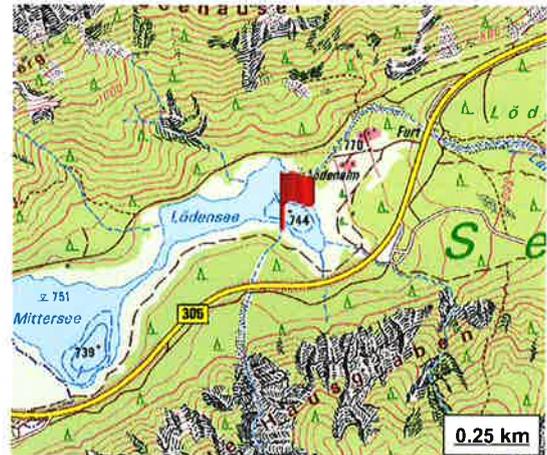


Schuttkegel des Wilden Hausgrabens am Lödensee

Geotop-Nummer: 189R032

Stand: 23.08.2017

Objekt-ID: 8341GT015002
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8341 Seegatterl
 Koordinaten (G/K): R: 4544894
 H: 5284059
 Geländehöhe: 753 m ü.NN
 Größe: L: 4200 m, B: 600 m, H: 10 m, F: 2520000 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Nacheiszeitlich war das Weitseetal vom Gletscher ausgeschürft und von einem See ausgefüllt. Schuttströme, vor allem aus dem Hauptdolomit der Dürrnbachhorn-Kette im Süden, haben daraus bereits drei Seen entstehen lassen, die einer zunehmenden Verlandung entgegensehen. Am Lödensee schiebt sich ein Kegel aus Schutt des Wilden Hausgrabens vor. Östlich des Sees ist die B305 am Langen Sand in einer Furt abgesenkt, um abströmenden Wasser- und Schuttmassen kein Hindernis zu bieten.

Geototyp: Schuttkegel

Geologie: Schwemmfächer/Schuttkegel (Holozän)

Petrographie: Dolomitstein
 Aufschlussart: sonstiger Aufschluss (natürlich)
 Zustand/Nutzung: als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt

Erreichbarkeit: zugänglich
 Schutzstatus: Naturschutzgebiet
 FFH-Gebiet
 Vogelschutzgebiet

Literatur:

Geotop-Nummer: 189R032

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)

1



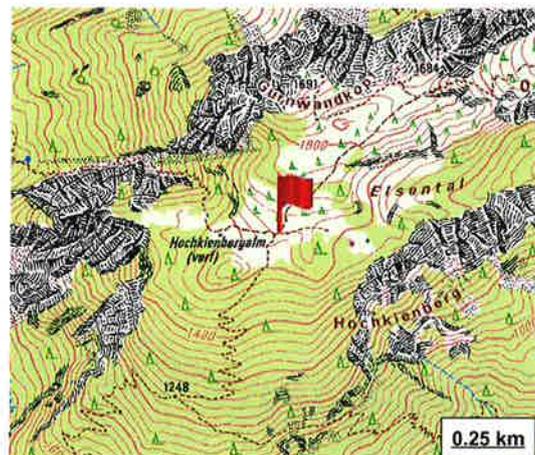
Geotopkataster Bayern

Dolinen der Hochkienbergalm SW von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189R033

Stand: 24.08.2017

Objekt-ID: 8241GT015005
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4543395
 H: 5284883
 Geländehöhe: 1520 m ü.NN
 Größe: L: 1100 m, B: 500 m, H: 160 m, F: 550000 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Das Gebiet der aufgelassenen Hochkienbergalm ist übersät mit kleinen Dolinen, die sich sowohl in der weit verbreiteten Raibl-Formation als auch im Wettersteinkalk (am Südrand des Hochplateaus) finden. Die Raibl-Formation ist hier aus Kalk-Dolomit-Folgen mit zwischengeschalteten Schiefertönen aufgebaut (am Besten im oberen Ostertal unterhalb der Hörndlwand aufgeschlossen). Im Nordosten ist unterhalb des Gurnwandkopfes in Raibler Dolomit eine langgestreckte abflußlose Senke ausgebildet. Sie folgt einer W-E-streichenden Störung und könnte als Uvala bezeichnet werden.

Etliche Mauerreste verfallener Almgebäude sind über das frühere Almgelände verstreut. Dort, wo in der Karte die Hochkienbergalm (verf.) bezeichnet ist, verschwindet ein Quellbach nach kurzer Fließstrecke in einer Doline (Ponor). Die Hochkienbergalm ist abgelegen und ein wenig besuchtes, ruhiges Kleinod. Der einfachste Weg führt von Seehaus über die Branderalm und das Ostertal in etwa 3 Stunden hinauf.

Geototyp: Dolinenfeld

Geologie: Raibler Schichten (Karnium)
Wettersteinkalk/-dolomit (Ladinium)

Petrographie: Kalkstein; Sandstein; Tonstein

Aufschlussart: Doline/Erdfall (natürlich)

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Erreichbarkeit: abgelegen

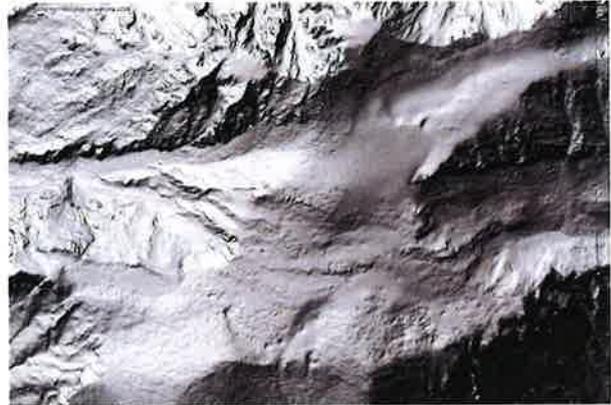
Schutzstatus: Naturschutzgebiet
FFH-Gebiet
Vogelschutzgebiet

Literatur: Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Geotop-Nummer: 189R033

Bewertung: Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung: bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung: lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung: heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen: mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)



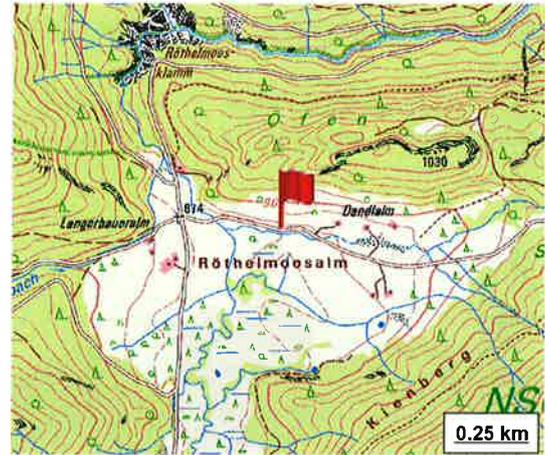
Geotopkataster Bayern

Röthelmoos SW von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189R034

Stand: 23.08.2017

Objekt-ID: 8241GT015006
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4541977
 H: 5286387
 Geländehöhe: 877 m ü.NN
 Größe: L: 1000 m, B: 400 m, H: 5 m, F: 400000 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Das Röthelmoos mit seinen uhrglasartig aufgewölbten Hochmoorflächen und seiner Flora und Fauna ist von herausragender ökologischer Bedeutung. Die Moorbildung ist durch wasserstauende Mergel der Schrambach-Formation mit bedingt. Am Objektpunkt direkt am Weg zur Dandlalm sind diese Mergel freigelegt. Sie führen Fossilreste (Belemniten, Ammoniten)
 Das Moor enthält mäandrierende Bachläufe. Es ist von Weideflächen umgeben.
 Die Moorflächen bitte nicht betreten.

Geototyp: Hochmoor

Geologie: Schrambach-Schichten (Unterkreide)

Petrographie: Mergelstein
 Aufschlussart: sonstiger Aufschluss (natürlich)
 Zustand/Nutzung: landwirtschaftlich genutzt

Erreichbarkeit: abgelegen
 Schutzstatus: Naturschutzgebiet
 FFH-Gebiet
 Vogelschutzgebiet

Literatur: Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Geotop-Nummer: 189R034

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)



Geotopkataster Bayern

Karrenfeld und Dolinen der Bischofsfellnalm W von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189R035

Stand: 28.09.2017

Objekt-ID: 8241GT015009
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4539427
 H: 5290033
 Geländehöhe: 1384 m ü.NN
 Größe: L: 550 m, B: 200 m, H: 100 m, F: 110000 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Direkt an den Gebäuden der Bischofsfellnalm ist ein Karrenfeld ausgebildet. Nach der geologischen Karte liegt es in Hauptdolomit, der an sich nicht zur Karrenbildung neigt. Es könnten hier aber auch die aus dem obersten Hauptdolomit berichteten Kalkeinschaltungen verkarstet sein. Im Umfeld liegen einzelne Dolinen. Ein richtiggehendes Dolinenfeld ist aber jenseits der Geländestufe im Süden im Wettersteinkalk ausgebildet.

Geototyp: Karren/-felder
Doline

Geologie: Hauptdolomit (Norium)

Petrographie: Dolomitstein
 Aufschlussart: Doline/Erdfall (natürlich)
 Zustand/Nutzung: landwirtschaftlich genutzt

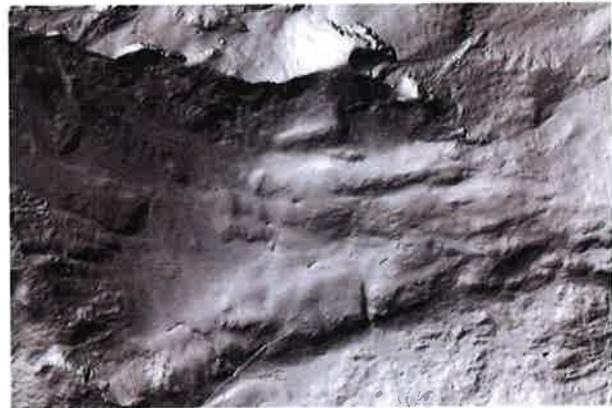
Erreichbarkeit: abgelegen
 Schutzstatus: kein Schutzgebiet

Literatur: Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Geotop-Nummer: 189R035

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert: wertvoll
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
[Abteilung Geologischer Dienst](#)
[Geotope und Geotopschutz](#)
Kontakt: [Info-Geotope](#)



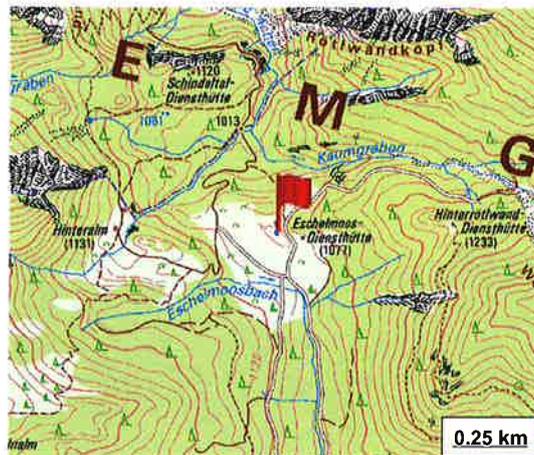
Geotopkataster Bayern

Dolinen und Ponore des Eschelmooses W von Ruhpolding

Geotop-Nummer: 189R036

Stand: 27.09.2017

Objekt-ID: 8241GT015010
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8241 Ruhpolding
 Koordinaten (G/K): R: 4540641
 H: 5290751
 Geländehöhe: 1066 m ü.NN
 Größe: L: 150 m, B: 20 m, H: 4 m, F: 3000 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Im Eschelmoos liegen auf der Wasserscheide zwischen Weißsachen und Urschlauer Achen zwei Großdolinen - unter junger Überdeckung vermutlich im Wettersteinkalk unweit der Grenze zur Raibl-Formation und auf einer Störungslinie. Das Wasser, dass sich auf der Almfläche sammelt und zwei Ponoren in der östlich gelegenen Doline zufließt, wird unterirdisch wohl am ehesten der Weißsachen durch den Wettersteinkalkriegel im Norden zufließen.

Geototyp: Doline
 Ponor

Geologie: Wettersteinkalk/-dolomit (Ladinium)

Petrographie: Kalkstein
 Aufschlussart: Doline/Erdfall (natürlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Erreichbarkeit: abgelegen
 Schutzstatus: kein Schutzgebiet

Literatur: Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Geotop-Nummer: 189R036

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: bedeutend
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)



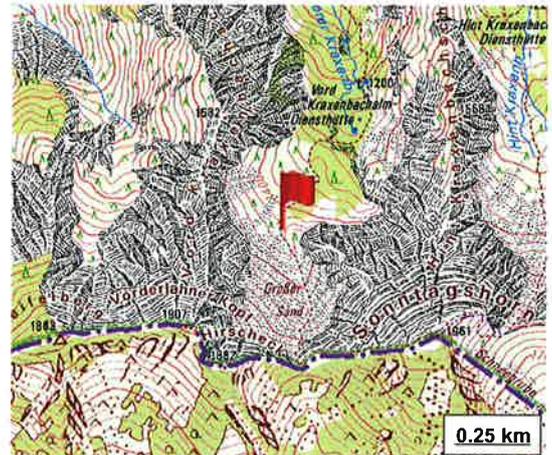
Geotopkataster Bayern

Sonntagshorn und Großer Sand

Geotop-Nummer: 189R037

Stand: 24.08.2017

Objekt-ID: 8342GT015003
 Gemeinde: Ruhpolding
 Landkreis/Stadt: Traunstein
 TK25: 8342 Schneizlreuth
 Koordinaten (G/K): R: 4551778
 H: 5283264
 Geländehöhe: 1428 m ü.NN
 Größe: L: 700 m, B: 260 m, H: 500 m, F: 182000 qm
 Geol. Raumeinheit: Chiemgauer Alpen



Kurzbeschreibung

Der Gipfelaufbau des Sonntagshorns mit seiner weithin sichtbaren, markanten Schichtung besteht aus Plattenkalk. Den Talschluss des Hinteren Kraxenbachs füllt der Große Sand - gewaltige Kegel aus Schutt die vom Wandfuß von Vorderlahner Kopf und Sonntagshorn herunterziehen. Im unteren Wandteil des Sonntagshorn steht dann schon der Hauptdolomit an, der in Vorderer und Hinterer Kraxenbachschneid den ganzen Weg das Tal hoch flankiert hat. Von Laubau bis an den Fuß des Großen Sandes sind es 800 Höhenmeter und etwa 3 Stunden Wanderzeit.

Geototyp: Schuttkegel

Geologie: Plattenkalk (Norium)
 Hauptdolomit (Norium)

Petrographie: Kalkstein; Dolomitstein
 Aufschlussart: Hanganriss/Felswand (natürlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Schutzstatus: Naturschutzgebiet
 FFH-Gebiet
 Vogelschutzgebiet

Literatur:

Geotop-Nummer: 189R037

Bewertung:	Stand: 30.04.2019
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	heimatkundlich/touristisch bedeutend
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert: wertvoll
 (Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)

**Bildnachweis:**

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt

**Weitere Informationen:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)